

Unendlich wertvolle Ideen

Start des LizzyNet-Wettbewerbs im Wissenschaftsjahr Zukunftsprojekt Erde

Essen wir im Jahr 2050 nur noch Fleisch, das im Labor gezüchtet wurde? Können sich Großstädter mit Gemüse vom Dachgarten selbstversorgen? Können wir mit eBooks die Abholzung des Regenwalds stoppen? Das Wissenschaftsjahr Zukunftsprojekt Erde und LizzyNet suchen Ideen für die nachhaltige Welt von morgen. Unter dem Motto „un-endlich wertvoll!“ setzen sich Mädchen und Jungs beim Kreativwettbewerb mit Zielen und Herausforderungen moderner Nachhaltigkeitsforschung auseinander.

Ob Kurzgeschichten aus dem fiktiven Ort „Megacity“, Tagebucheinträge aus dem Jahr 2050 oder ein Comic über CO₂-neutrale Verkehrskonzepte – der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. „Wir möchten junge Menschen für einen nachhaltigen Umgang mit unserem Planeten sensibilisieren“, sagt Ulrike Schmidt, Geschäftsführerin von LizzyNet. „Unsere Erde ist unendlich wertvoll und kostbar, ihre Ressourcen zugleich endlich. Es gilt schonend mit ihnen umzugehen. Die Teilnehmer sollen darüber nachdenken, welche Schritte sie selber im Alltag umsetzen können, um die Zukunft künftiger Generationen zu bewahren.“

Teilnehmen können Mädchen und Jungs von elf bis 20 Jahren, sowohl mit Einzel- als auch mit Gruppenarbeiten. Der Wettbewerb startet am 3. Mai, Einsendeschluss ist am 3. Oktober. Die besten Beiträge werden mit einem Smartphone von Sony Ericsson, interaktiven Stift- und Multi-Touch-Tablets von Wacom und weiteren Sachpreisen wie Taschen aus recyceltem Feuerwehrschauch ausgezeichnet. Alle Informationen zum Wettbewerb gibt es unter: www.lizzynet.de und www.zukunftsprojekt-erde.de.

Bereits zum dritten Mal ruft LizzyNet gemeinsam mit dem Wissenschaftsjahr zum Ideenwettbewerb auf. In diesem Jahr geht es darum, die jungen Erwachsenen für Nachhaltigkeitsforschung zu begeistern – ein Thema, das ihre Zukunft entscheidend prägen wird und spannende Berufsfelder eröffnet. Als Informationsportal und Community bietet LizzyNet eine Plattform für Mädchen und junge Frauen, um sich über Fragen aus Wissenschaft und Technik zu informieren und auszutauschen.

Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD). Seit dem Jahr 2000 fördern sie den Austausch zwischen Öffentlichkeit und Forschung. Im Wissenschaftsjahr 2012 – Zukunftsprojekt Erde stehen drei zentrale Fragen im Mittelpunkt: Wie wollen wir leben? Wie müssen wir wirtschaften? Und: Wie können wir unsere Umwelt bewahren? Damit fördert das Wissenschaftsjahr 2012 die gesellschaftliche Debatte über die Ziele, Herausforderungen und Aktionsfelder einer nachhaltigen Entwicklung.

Kontakt | Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2012 – Zukunftsprojekt Erde

Katja Wallrafen | Selina Byfield

Saarbrücker Straße 37 | 10405 Berlin

Tel.: +49 30 319864055 | Fax: +49 30 818777-25

redaktionsbuero@zukunftsprojekt-erde.de

www.zukunftsprojekt-erde.de

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

